



## Statistische Berichte

### Wanderungen in Nordrhein-Westfalen Dezember 2017

#### Vorläufiges Ergebnis

Bestell-Nr. A303 2017 12 (Kennziffer A III – m 12/17)

#### Wanderungen über die Gemeindegrenzen nach Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
<b>Kreisfreie Städte</b>				<b>Kreise</b>			
Düsseldorf	2 713	3 010	-297	Borken	1 302	1 343	-41
Duisburg	2 102	2 179	-77	Coesfeld	703	746	-43
Essen	2 201	1 883	+318	Recklinghausen	2 101	1 972	+129
Krefeld	870	872	-2	Steinfurt	1 780	1 803	-23
Mönchengladbach	1 013	937	+76	Warendorf	1 072	1 114	-42
Mülheim an der Ruhr	580	552	+28	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>9 546</b>	<b>9 864</b>	<b>-318</b>
Oberhausen	659	669	-10	davon kreisfreie Städte	2 588	2 886	-298
Remscheid	401	322	+79	Kreise	6 958	6 978	-20
Solingen	524	504	+20				
Wuppertal	1 321	1 567	-246	<b>Kreisfreie Stadt</b>			
				Bielefeld	1 141	1 270	-129
<b>Kreise</b>				<b>Kreise</b>			
Kleve	1 647	1 782	-135	Gütersloh	1 725	1 832	-107
Mettmann	1 982	1 876	+106	Herford	1 166	1 191	-25
Rhein-Kreis Neuss	1 844	1 709	+135	Höxter	450	578	-128
Viersen	1 301	1 443	-142	Lippe	1 432	1 441	-9
Wesel	1 746	1 707	+39	Minden-Lübbecke	1 201	1 186	+15
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>20 904</b>	<b>21 012</b>	<b>-108</b>	Paderborn	1 150	1 307	-157
davon kreisfreie Städte	12 384	12 495	-111	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>8 265</b>	<b>8 805</b>	<b>-540</b>
Kreise	8 520	8 517	+3	davon kreisfreie Stadt	1 141	1 270	-129
				Kreise	7 124	7 535	-411
<b>Kreisfreie Städte</b>				<b>Kreisfreie Städte</b>			
Bonn	2 052	2 148	-96	Bochum	1 237	1 224	+13
Köln	4 138	5 108	-970	Dortmund	2 078	2 007	+71
Leverkusen	601	616	-15	Hagen	1 111	647	+464
<b>Kreise</b>				Hamm	618	655	-37
Städteregion Aachen	2 438	2 551	-113	Herne	559	681	-122
darunter krfr. Stadt Aachen <sup>1)</sup>	1 163	1 328	-165	<b>Kreise</b>			
Düren	1 409	1 260	+149	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 169	1 245	-76
Rhein-Erft-Kreis	2 172	2 155	+17	Hochsauerlandkreis	848	1 116	-268
Euskirchen	1 095	974	+121	MärkischerKreis	1 496	1 604	-108
Heinsberg	1 342	1 234	+108	Olpe	432	524	-92
Oberbergischer Kreis	1 153	1 179	-26	Siegen-Wittgenstein	1 425	1 373	+52
Rhein.-Berg. Kreis	1 225	1 168	+57	Soest	1 468	1 517	-49
Rhein-Sieg-Kreis	2 912	2 825	+87	Unna	1 709	1 809	-100
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>20 537</b>	<b>21 218</b>	<b>-681</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>14 150</b>	<b>14 402</b>	<b>-252</b>
davon kreisfreie Städte	6 791	7 872	-1 081	davon kreisfreie Städte	5 603	5 214	+389
Kreise	13 746	13 346	+400	Kreise	8 547	9 188	-641
<b>Kreisfreie Städte</b>				<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>73 402</b>	<b>75 301</b>	<b>-1 899</b>
Bottrop	386	320	+66	davon kreisfreie Städte	28 507	29 737	-1 230
Gelsenkirchen	720	929	-209	Kreise	44 895	45 564	-669
Münster	1 482	1 637	-155				

\*) methodischer Hinweis siehe Rückseite – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes

## Begriffserläuterung Wanderung

Als Wanderungsfall gilt jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze mit Verlegung der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Auch der Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung über die Gemeindegrenze hinweg gehört dazu. Nicht berücksichtigt werden Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde (Ortsumzüge) sowie der Bezug oder die Aufgabe von Nebenwohnungen.

Grundlage für die Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen der Meldepflichtigen bei den Einwohnermeldebehörden. Die Wanderungen werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldung erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden allein mittels der Abmeldungen festgestellt.

### Hinweise

Ab Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach „Unbekannt/ohne Angabe“ verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

In Zusammenhang mit der melderechtlichen Erfassung von Schutzsuchenden wurden Unstimmigkeiten festgestellt. Hinter den Unstimmigkeiten werden latente Probleme bei der Durchführung des Rückmeldeverfahrens im Meldewesen sowie in der Datenübermittlung der Meldebehörden an die Statistik vermutet. Da die Möglichkeiten einer Bereinigung dieser Unstimmigkeiten von Seiten der Statistik u. a. aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen begrenzt sind, ist die Genauigkeit der Erfassung der Schutzsuchenden in den Bewegungs- und Bestandsdaten eingeschränkt.

Weitergehende Angaben zur Wanderungsstatistik sind in der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen ([www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)) unter dem Thema „Bevölkerung“ erhältlich.

Fachliche Auskünfte zur Wanderungsstatistik erteilt Ihnen: Michael Robens unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2943.

### Abkürzung

kfr. Stadt = kreisfreie Stadt

Herausgegeben von

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000

Internet: <http://www.it.nrw.de>

E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Juli 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.